

SemiWAM – Seminartage Weiterbildung Allgemeinmedizin



Wir freuen uns, Ihnen unsere nächsten Termine für das Jahr 2019 bekanntgeben zu können:

20. SemiWAM – Langzeitbetreuung von Patienten mit Diabetes mellitus und Schilddrüsenerkrankungen

Würzburg – Mittwoch, 17. Juli 2019
München – Mittwoch, 24. Juli 2019

21. SemiWAM – Beratungsanlass Haut in der Hausarztpraxis

München – Mittwoch, 25. September 2019
Regensburg – Mittwoch, 9. Oktober 2019
Nürnberg – Mittwoch, 16. Oktober 2019
München – Mittwoch, 6. November 2019
Würzburg – Mittwoch, 27. November 2019

Interessierte können sich für weitere Informationen und zur Anmeldung telefonisch unter 089 4147-403 oder per E-Mail an koordinierungsstelle@kosta-bayern.de an die KoStA wenden.



„Ich will, dass wir unsere Ideen zum Datenschutz und zur Datensouveränität umsetzen können.“

*Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CSU)
auf dem Deutschen Ärztetag in Münster.*

Ihr schneller
Weg zur **Arzt-**
Qu@lifik@tion 

Newsletter der BLÄK – Aktuelle Informationen der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) erhalten Sie auch in unserem kostenlosen Newsletter, der unter www.blaek.de abonniert werden kann. Hier erhalten Sie aktuelle Nachrichten von Ärztekammer und *Bayerischem Ärzteblatt*.

Folgen Sie uns auch auf Facebook unter www.facebook.com/BayerischeLandesaerztekammer und Twitter: www.twitter.com/BLAEK_P

Online-Antragstellung Weiterbildung – Die wesentlichen Vorteile, die das Antragsbearbeitungs-System im Bereich der Weiterbildung „Ihr schneller Weg zur Arzt-Qu@lifik@tion“ der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) bietet:

- » portalgestützte Antragstellung mit enger Benutzerführung,
- » Unterstützung durch das Informationszentrum (IZ) der BLÄK und
- » komfortable Funktion, die das Ausdrucken des Antrags mit Anlagentrennblättern für ein bequemes Einsortieren der mitzuliefernden Zeugnisse und Belege ermöglicht.

Nähere Informationen unter www.blaek.de



„Medizin & Gewissen“ – Die Thementagung „Mit Vollgas in die Digitalisierung – wie kriegen wir die Kurve?“ im Rahmen der Reihe „Medizin & Gewissen“ findet am 19. Oktober 2019 in Nürnberg statt. Das Thema „Digitalisierung“ ist für alle Gesundheitsberufe höchst relevant. Es ist mit Chancen und Risiken verknüpft und wirft viele ethische Fragen auf: Wie wollen wir in Zukunft arbeiten? Wie viel direkter Patientenkontakt ist mit zunehmender Digitalisierung noch gewünscht? Wer schützt die Daten? Wer nutzt die Daten, und wie viel Einfluss haben Ärzte und Patienten noch darauf, was mit ihren Daten geschieht? Ohne Sicherheitsgurt und Geschwindigkeitsbegrenzungen drohen gerade in der Medizin „Unfälle“ durch Datenmissbrauch oder unzureichende Datensicherung. Gefährdet ist aber auch die Autonomie des Patienten und die Vertraulichkeit der Arzt-Patient-Beziehung.

Die IPPNW-Kongressreihe „Medizin und Gewissen“ begann im Jahr 1996. Die diesjährige Thementagung reiht sich in die Tradition bereits erfolgreicher Kongresse in den Jahren 1996, 2001, 2006, 2011 und 2016 ein.

Weitere Informationen über den Kongress finden Sie unter www.medizinundgewissen.de

Haftpflichtversicherung – Wir weisen darauf hin, dass der Arzt nach § 21 der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns verpflichtet ist, sich hinreichend gegen Haftpflichtansprüche im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit zu versichern!

Jahresbericht Selbsthilfekoordination Bayern 2018
– Im neu erschienenen Jahresbericht informieren der Verein Selbsthilfekontaktstellen Bayern e. V. und seine Einrichtung Selbsthilfekoordination (SeKo) Bayern über die vielfältigen Aufgaben und Projekte im Jahr 2018.



Zu den Höhepunkten des vergangenen Jahres zählen der bayernweite Selbsthilfefachtag Sucht und Gesundheit, der unter dem Motto „Selbsteilungskräfte aktivieren – ein Weg zu mehr Gesundheit“ in Bamberg stattgefunden hat sowie die Fotoausstellung des Verbandes der Ersatzkassen e. V. zum Thema „DAS KANN SELBSTHILFE!“. Diese wurde in Zusammenarbeit mit dem Aktivbüro Würzburg vom 6. bis 19. Juli 2018 auf dem Gelände der Landesgartenschau gezeigt. „Selbsthilfe und Psychotherapie“ war im Jahr 2018 ein Schwerpunkt im Projekt „Zusammenarbeit mit Gesundheitsberufen“. Die Informationsveranstaltung „Selbsthilfe trifft Psychotherapie“ in München war mit 125 Teilnehmenden ein voller Erfolg. Weitere Informationen finden Sie unter www.seko-bayern.de

Herzwochen 2019 – Unter dem Motto „Plötzlicher Herztod: Wie kann man sich davor schützen?“ stehen die bundesweiten Herzwochen vom 1. bis zum 30. November 2019 mit über 1.000 Veranstaltungen (Termine ab Mitte Oktober unter www.herzstiftung.de). Einen plötzlichen Herztod erleiden in Deutschland jährlich ca. 65.000 Menschen. Der plötzliche Herztod ist jedoch selten ein schicksalhaftes Ereignis und der in den Medien Aufmerksamkeit erregende junge Leistungssportler, der plötzlich umfällt und verstirbt, die Ausnahme.

Überwiegend sind Menschen im mittleren und höheren Alter vom plötzlichen Herztod betroffen, und als gefährdet gelten Personen mit einer bereits vorliegenden strukturellen Herzerkrankung wie insbesondere der koronaren Herzkrankheit.

Zu den Maßnahmen, die einen plötzlichen Herztod verhindern können, gehören daher die Identifizierung der Risikopatienten sowie die Vermeidung und Behandlung der Ursachen, die für den plötzlichen Herztod in Betracht kommen.

Wenn Sie aktiv mitwirken und eine Informationsveranstaltung für Ihre Patienten organisieren möchten, unterstützt Sie die Deutsche Herzstiftung mit kostenfreiem Material wie PowerPoint-Präsentationen oder Broschüren zum Auslegen in der Klinik oder Praxis. Interessierte Ärztinnen und Ärzte erhalten über die Herzwochen-Service Nummer 069 955128-333 Auskunft oder können auch ab sofort unter www.herzstiftung.de/aerzte_herzwochen.php Informationen und einen Organisationsleitfaden zu den Herzwochen 2019 herunterladen.



Anzeige

» *Des is a quahde Wiesu!*

Privatabrechnung vom Experten:

optimal, leistungsgerecht
und rechtssicher.

IHRE PERFEKTE PRIVATABRECHNUNG

Wir machen das!

Sprechen Sie mit uns: 089 2000 325-10 • www.pvsbayern.de/angebot

 **PVS bayern**

EIN UNTERNEHMEN
DER PVS HOLDING